

RS OGH 1961/12/15 2Ob293/61 (2Ob294/61), 2Ob384/61, 2Ob79/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1961

Norm

ASVG §332 A

LFG §151

LFG §152

LuftVG §29

Warschauer Luftverkehrsabk vom 12.10.1929 allg

Rechtssatz

Die Ansprüche des Fluggastes oder seiner Hinterbliebenen aus der obligatorischen Fluggastversicherung des § 29 g LuftVG gehen im Wege der Legalzession des § 332 ASVG nicht auf den Versicherungsträger über.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 293/61
Entscheidungstext OGH 15.12.1961 2 Ob 293/61
Veröff: SZ 34/193 = EvBl 1962/140 S 158 = JBl 1962,205 = ZVR 1962/114 S 100 = VersR 1963,784 (mit Anmerkung von Wahle)
- 2 Ob 384/61
Entscheidungstext OGH 15.12.1961 2 Ob 384/61
Veröff: JBl 1962,207 GIRS BGH vom 14.05.1963 - VI ZR 127/62; Veröff: NJW 1963,1925
- 2 Ob 79/94
Entscheidungstext OGH 27.02.1997 2 Ob 79/94
Beisatz: Hier: § 178 BSVG. (T1); Beisatz: Weitergehende, aufgrund einer Legalzession übergegangene Ansprüche können gemäß § 29e Abs 1 LuftVG nur insoweit geltend machen, als der Schaden von dem Luftfahrzeughalter oder einem seiner Leute in Ausführung ihrer Verrichtungen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt worden ist. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0066715

Dokumentnummer

JJR_19611215_OGH0002_0020OB00293_6100000_001

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at